

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Behinderte, Senioren und Wohnen am 23. April 2009 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19: 00 Uhr

Anwesenheit

Herr Duschek	
Herr Kochhan	i. V. für Frau Dr. Fassbinder
Herr Bauer	i. V. für Frau Kliefoth
Frau Witt	i. V. für Frau Tesmer
Frau Thonack	
Herr Uhlig	
Herr Dr. Frisch	
Herr Heil	
Frau Lüptow	
Frau Richter	
Herr Voßberg	

Entschuldigt

Herr Ott

Verwaltung

Frau Krause
Frau Bernsdorff
Frau Gömer
Frau Werner, Ausländerbeauftragte

Gäste

Herr Bartels, ARGE
Herr Fricke, Seniorenbeirat
Herr Dr. Oberdörfer, OZ
Herr Biedermann
Frau Lembke

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 4.1. Verfahren zur Wahl des Ombudsmannes der ARGE sowie Festlegung einer Entschädigung für die Ausübung des Ehrenamtes
Dez. III 04/1083
- 4.2. „Save-me“ – Greifswald sagt Ja zur Aufnahme von Flüchtlingen
Grüne/oK, Die Linke 04/1087
- 4.3. Aufnahme von Flüchtlingen (Resettlement)
SPD-Fraktion 04/1089
5. Informationen zur Unfallstudie
6. Vorstellung der Ergebnisse der Befragung "Aktiv im Alter" durch das Quartiersmanagement Schönwalde II
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der ARGE
9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 10.1 Resümee der letzten Legislaturperiode 2004-2009
11. Kontrolle der Maßnahmen aus dem Protokoll vom 05.03.09
12. Bestätigung des Protokolls vom 05.03.09
13. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

17:00 Uhr - Herr Duschek eröffnet die Sitzung, es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Es wird über die Aufnahme einer Tischvorlage „Antrag auf Prüfung zur Einführung von Hausordnungen für kommunale Einrichtungen“ auf die Tagesordnung unter TOP 4.4. abgestimmt.

Ergebnis: 6 x ja; 5 x nein

Weiterhin wird über die Aufnahme einer weiteren Tischvorlage „Grundsatzbeschluss zur Änderung der Abfallgebührensatzung (Einführung Dichtefaktor) ab 2010“ unter TOP 4.5. abgestimmt.

Ergebnis: 8 x ja; 3 x Enthaltung

TOP 5 wird gestrichen, da von der Uni der Termin nicht wahrgenommen werden kann.

TOP 10.1. sollte ergänzt werden um „... und Empfehlungen für die nächsten Sitzungen des Sozialausschusses“. Aus TOP 10.1 wird dann TOP 9.1.

Ergebnis: 11x ja

Gesamtabstimmung über die veränderte Tagesordnung:
7 x ja; 1 x nein; 3 x Enthaltung

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

- Keine -

Zu TOP: 4. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 4.1. Verfahren zur Wahl des Ombudsmannes der ARGE sowie Festlegung einer Entschädigung für die Ausübung des Ehrenamtes

Ergebnis: 10 x ja; 1 x Enthaltung

Zu TOP: 4.2. „Save-me“- Greifswald sagt Ja zur Aufnahme von Flüchtlingen

Es wird über die Punkte 3a und 3 b diskutiert. Die Mitglieder halten es für zweckmäßiger, wenn aus den Beschlussvorlagen unter TOP 4.2. und 4.3. eine einheitliche Vorlage unter Einbeziehung der

Ausländerbeauftragten erarbeitet worden wäre. Über die bestehende Beschlussvorlage wird wie folgt abgestimmt:

Ergebnis: 7 x ja; 4 x Enthaltung

Zu TOP: Aufnahme von Flüchtlingen (Resettlement)

4.3.

Ergebnis: 10 x ja; 1 x Enthaltung

Zu TOP: Antrag zur Prüfung zur Einführung von Hausordnungen für kommunale Einrichtungen

4.4.

Ergebnis: 5 x ja; 2 x nein; 4 x Enthaltung

Zu TOP: Grundsatzbeschluss zur Änderung der Abfallgebührensatzung (Einführung Dichtefaktor) ab 2010

4.5.

Ergebnis: 6 x ja; 4 x nein; 1 x Enthaltung

Zu TOP: 5. Vorstellung der Ergebnisse der Befragung "Aktiv im Alter" durch das Quartiersmanagement Schönwalde II

Herr Voitech (Quartiersmanager Schönwalde II) erläutert die durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald an das Quartiersmanagement SW II in Kooperation mit dem Seniorenbeirat in Auftrag gegebene Befragung. Die Befragung richtete sich ausschließlich an über 65-jährige Einwohner in Schönwalde II. Die Ergebnisse wurden anhand einer Präsentation dargestellt, die dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt wird.

In Ergebnis dieser Befragung sind drei Arbeitsgruppen zu den Themen Seniorenfreizeitanlage, Wohnen und Informationsverbreitung entstanden.

Herr Dr. Frisch unterstreicht noch einmal den bestehenden Bedarf an Begegnungsstätten und eines Bürgerbüros. Er informiert darüber, dass die Medigreif-Seniorenresidenz Angebote für Senioren vorhält.

Herr Voßberg weist darauf hin, dass der Focus der Befragung streng auf Schönwalde II gelegt wurde. Bei einer geringen Veränderung des Einzugsbereiches wäre auch das Tagungs- und Begegnungszentrum des BBW als Angebot für die Bewohner von SW II zu betrachten.

Zu TOP: 6. Informationen der Verwaltung

keine

Zu TOP: 7. Informationen der ARGE

Herr Bartels übergibt die aktuellen Arbeitsmarktdaten. Weiterhin informiert er über die Möglichkeit eines Beschäftigungszuschusses nach § 16a SGB II in Höhe von 75 % für Arbeitnehmer mit Vermittlungshemmnissen. Die Vermittlung dieses Personenkreises gestaltet sich schwierig, obwohl die ARGE sehr viele Träger und Sozialverbände schriftlich informiert hat. Bisher sind lediglich 8 Personen vermittelt worden, die alle noch in Arbeit sind. Ziel der ARGE ist die Vermittlung von mindestens 30 Personen. Daher ergeht auch der Aufruf an die Mitglieder des Ausschusses, dieses Problem noch einmal bei den Sozialverbänden zu thematisieren.

Zu TOP: 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

keine

Zu TOP: 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Zu TOP: 9.1. Resümee der letzten Legislaturperiode 2004-2009 und Empfehlungen für die nächsten Sitzungen des Sozialausschusses

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Zusammenstellung der Arbeitsschwerpunkte in der letzten Legislaturperiode durch Amt 51. Sein Dank für die gute Zusammenarbeit richtet sich an alle Mitglieder des Sozialausschusses und die Verwaltungsmitarbeiter in den Fachämtern. Er ermutigt alle Ausschussmitglieder, weiterhin aktiv zu bleiben.

Folgende Empfehlungen für die Ausschusssitzungen in der nächsten Legislaturperiode werden von den Mitgliedern gegeben:

- dem Thema Wohnen muss mehr Aufmerksamkeit gegeben werden
- bevor soziale Einrichtungen in Betrieb gehen, sollten diese durch den Träger im Sozialausschuss vorgestellt werden
- der Ausschuss sollte weiterhin Einrichtungen der Stadt aufsuchen
- das erarbeitete Resümee soll an den Sozialausschuss der nächsten Wahlperiode weitergegeben werden
- Beschlussvorlagen mit sozialer Wirkung sollten auch in den

- Sozialausschuss zur Entscheidungsfindung kommen
- zukünftig sollte mehr mit grundsätzlichen Dokumenten, wie dem Haushaltsplan oder städtebaulichen Plänen, gearbeitet werden
 - es wird eine häufigere Anwesenheit des zuständigen Dezernenten gewünscht
-

Zu TOP: Kontrolle der Maßnahmen aus dem Protokoll vom 05.03.09
10.

TOP 6.2. Die Ergebnisse der Schülerbefragung sind auf die Seiten des neuen Internetauftrittes seit dem 07.04.09 eingestellt.

TOP 7. Die Statistik zu den Wohngeldhaushalten wird als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

Es kann derzeit keine Aussage getroffen werden, wie viele unbearbeitete Anträge vorliegen. Der durch die zusätzliche Berechnung der Heizkosten im März eingetretene Bearbeitungsstau soll bis August abgearbeitet sein. Aus diesem Grund ist beabsichtigt, bis auf Weiteres in der Wohngeldstelle die Sprechzeiten einzuschränken.

TOP 8. Dieser Punkt ist erneut in die Maßnahme aufnehmen. Informationen zur Unfallstudie sind unter www.unfallforschung-greifswald.de zu finden.

TOP 9 Hierzu gibt es keine Antwort, erneut als Maßnahme aufnehmen.

TOP 10 Der Prüfauftrag für die Finanzierung eines Bildschirms für Sehbehinderte in der Stadtbibliothek ist an die Fachabteilung geleitet, die Antwort steht aus, wird als Maßnahme aufgenommen.

TOP 10 Die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor der Stadtbibliothek ist nicht möglich. Als Alternative wird ein Hol- und Bringdienst durch die Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus für behinderte Menschen eingerichtet.

Zu TOP: Bestätigung des Protokolls vom 05.03.09
11.

Keine Änderungswünsche.

Ergebnis: 6 x ja; 5 x Enthaltung

Zu TOP: Schluss der Sitzung
12.

Ende: 19:00 Uhr

Zusammenstellung Aktivitäten/ Anfragen

TOP	Zuständigkeit	Aktivität/Anfrage
8 vom 5.3.09	Dez III/51	Information bzw. Materialien zur Unfallstudie, ggf. Einladung eines Vertreters, um über die Ergebnisse im Ausschuss zu berichten; Weiterleitung von konkreten Fragen an die Uni
9 vom 5.3.09	Dez III/51	Einrichtung einer Tafel für Tiere
10 vom 5.3.09	Dez III/ Behindertenbeauftragte	Klärung der Einrichtung eines Bildschirms für Sehbehinderte

gez. Rudi Duschek
Ausschussvorsitzender

gez. K. Bernsdorff
für das Protokoll

Anlagen

1. Anwesenheitsliste
2. Anlage zu TOP 5.
Präsentation der Befragungsergebnisse
3. Anlage zu TOP 10
Wohngeldentwicklung